

Wasserkraft und Natur

März 2025



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wasserkraft und Naturschutz in Einklang bringen: Das ist unser Anspruch bei jedem Ausbauprojekt. Doch wie gelingt das und wer überprüft das unabhängig?

In Österreich werden die Auswirkungen auf Mensch und Natur im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) genauestens und unabhängig geprüft. Wie läuft eine UVP eigentlich ab? In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen im Detail vor, wie der Pumpspeicher Versetz, welchen wir im Frühjahr 2025 einreichen, auf seine Umweltverträglichkeit geprüft wird.

Sie interessieren sich darüber hinaus dafür, welchen Beitrag das Projekt zur Versorgungssicherheit leistet oder was der Ausbau der Wind- und Sonnenenergie mit dem Platzertal zu tun hat? Auf erneuerbareplus.at/neuigkeiten finden Sie die wichtigsten Infos!

Herzlich,
Ihr Wolfgang Stroppa



ca. 400 Pläne

zum Pumpspeicher Versetz wurden für die Vorlage bei der Behörde erstellt



ca. 12.000 Seiten

umfassen die Fachbeiträge zu den Schutzgütern nach UVP-Gesetz

Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

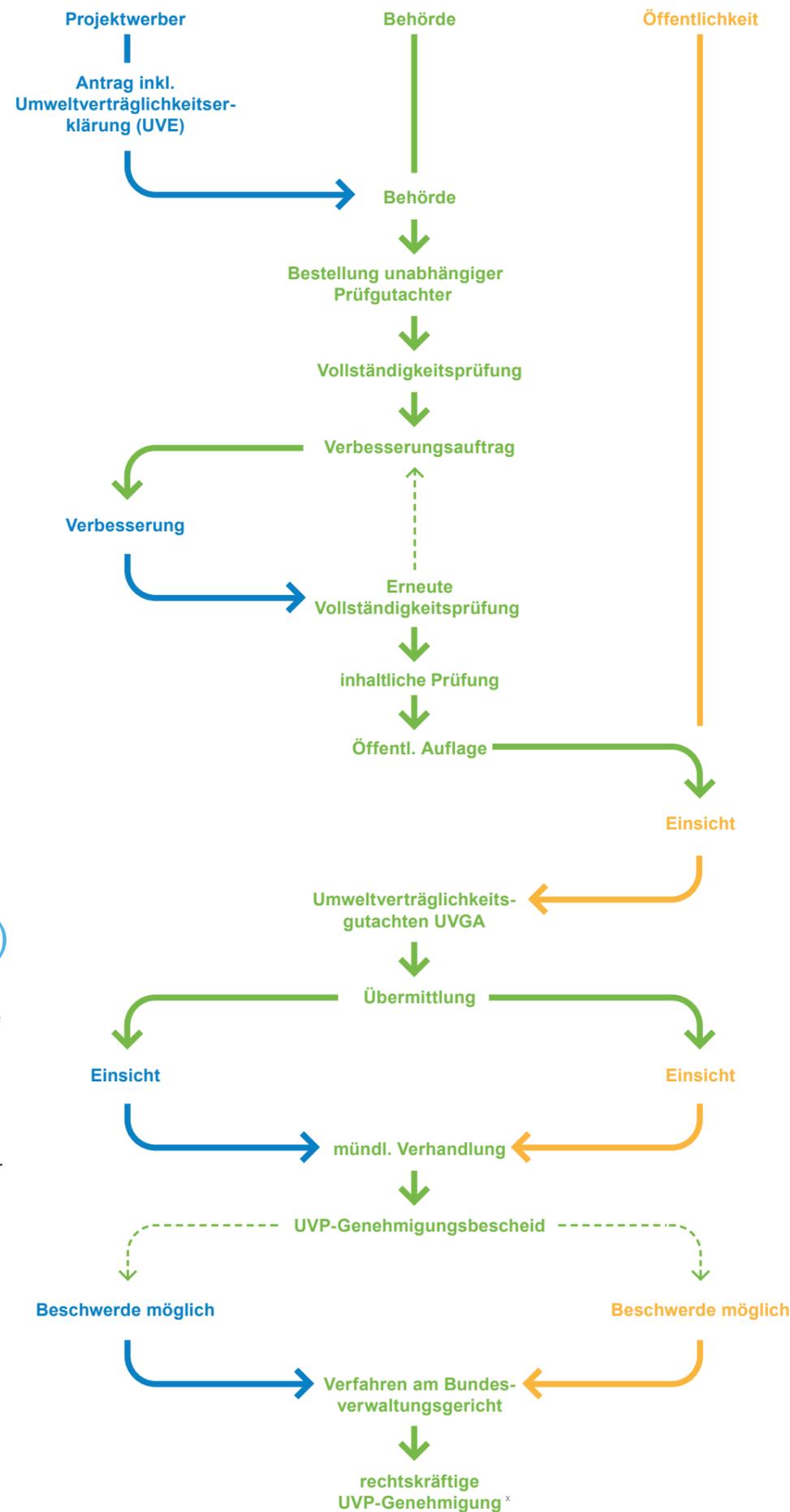
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erfolgt durch die zuständige Behörde. Für den Pumpspeicher Versetz ist das die Tiroler Landesregierung. In der UVP werden die Auswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter im Detail untersucht. Basis ist die Umweltverträglichkeitserklärung (UVE). Die Bewertung der Behörde erfolgt erst, wenn alle Unterlagen und Gutachten vorliegen.

Alle Unterlagen werden öffentlich aufgelegt, dann können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Öffentlichkeit umfasst nicht nur die direkt vom Vorhaben betroffene Bevölkerung, sondern auch die Standortgemeinden, die Umweltschutzorganisationen und die Umweltschutzorganisationen. Diese können sich im Rahmen von Bürgerbeteiligungen und öffentlichen Erörterungen einbringen.

Was wird bei der UVP geprüft?

- die mittelbaren und unmittelbaren Umweltauswirkungen
- Maßnahmen, durch die schädliche oder belastende Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt verhindert, vermindert oder ausgeglichen werden
- Maßnahmen, mit denen günstige Auswirkungen des Vorhabens sogar noch vergrößert werden können

Die Beurteilung erfolgt durch neutrale Prüfgutachterinnen und Prüfgutachter, die das Vorhaben objektiv in all seinen Aspekten prüfen. Ist das Vorhaben umweltverträglich, dann wird es von der Behörde genehmigt und – sofern es keine Einsprüche gibt – kann es umgesetzt werden.



* Parteien können gegen die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts Rechtsmittel erheben. Konkret kann eine Revision beim Verwaltungsgerichtshof oder eine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof eingebracht werden.



Im Video einfach erklärt: Was ist eigentlich eine Umweltverträglichkeitsprüfung?

Nachgefragt

bei Dipl.-Ing. Oliver Rathschüler,
UVP-Experte und UVE-Koordinator,
freiland Umweltconsulting ZT GmbH



Wie wird die Öffentlichkeit konkret in den Prozess der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eingebunden? Wie kann man sich einbringen?

➤ Es gibt mehrere gesetzlich festgelegte Schritte im UVP-Verfahren, bei denen die Öffentlichkeit beteiligt wird. Erster Schritt ist die öffentliche Auflage der Einreichunterlagen: Die öffentliche Auflage der Einreichunterlagen erfolgt online auf der Homepage der UVP-Behörde sowie in Papierform bei der UVP-Behörde und in den Standortgemeinden. Jeder und jede kann während der mindestens sechswöchigen öffentlichen Auflage eine Stellungnahme zum Vorhaben abgeben. Zweiter Schritt ist die öffentliche Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens (UVGA). Die öffentliche Auflage erfolgt wie jene der Einreichunterlagen. Bis zur mündlichen Verhandlung kann die UVP-Behörde weitere Möglichkeiten für die Einbringung schriftlicher Stellungnahmen eröffnen. Trifft sie dazu keine Regelungen, können Verfahrensparteien bis spätestens eine Woche vor der mündlichen UVP-Verhandlung jederzeit weitere Stellungnahmen einbringen. In der mündlichen Verhandlung können die Parteien ihre Anliegen und Einwendungen vortragen, um ihre Rechte zu wahren.

Was sind die nächsten Schritte, die im Verfahren für den Pumpspeicher Versetz anstehen? Wo und wann bekomme ich Informationen zu den Einreichunterlagen? An wen kann ich mich als Bürger wenden, wenn ich Fragen zur UVP habe?

Jetzt QR-Code scannen und das gesamte Interview nachlesen auf:
erneuerbareplus.at/kaunertal/nachgefragt



Gut zu wissen

↘
CO₂-neutral gedruckt
auf Papier aus
verantwortungsvollen
Quellen

Inhaltlich gliedert sich eine Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) in eine Vielzahl von Fachbeiträgen zu verschiedenen Schutzgütern, die durch das UVP-Gesetz vorgegeben sind:



Menschen



Tiere



Pflanzen



Landschaft



Boden



Wasser



Luft



Klima



Sach- und Kulturgüter

↘
Alle Informationen zu unseren Ausgleichsmaßnahmen finden Sie auch in unserem Kurzfilm „Unsere Wasserkraft im Einklang mit der Natur“ unter erneuerbareplus.at/kaunertal

